

# Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 51.

Samstag 25. April

1853.

## Ämliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Neuenbürg.  
Revier Liebenzell.  
(Stangenverkauf).

Am  
Montag den 25. d. M.  
kommen im Staatswald Klingental  
zunächst Monakam

110 Stück 3 bis 4 Zoll starke und 20 bis 30 Fuß lange sowie 188 Stück 4 1/2 bis 7 Zoll starke, 30 bis 50 Fuß und darüber lange meist fordbene Stangen,  
zum Verkauf.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im  
Schlag.

Liebenzell, 18. April 1853.  
Revierförster  
Seckner.

Dberkollbach.  
(Liegenschaftsverkauf).

Dem Antrag der Pfandgläubiger  
zu Folge kommt die sämmtliche Liegen-  
schaft der Ehefrau des Adam Kal-  
bat, Bauers von da, bestehend in:

Einer zweistöckigen Behausung un-  
ten im Dorf,  
einer Scheuer;  
einem Keller mit Nebengebäuden  
und ungefähr 2 Morg. Bau-  
und Mähfeld, Wiesen und Gär-  
ten.

am  
Mittwoch den 27. April. d. J.  
Nachmittags 2 Uhr  
auf dem Rathszimmer in Oberkollbach  
im Exekutionswege wiederholt, aber  
zum letztenmal zum öffentlichen Auf-  
streichs Verkauf, wozu Kaufsliebhaber

eingeladen werden.

Liebenzell 20. April 1853.

R. Amtsnotariat.  
Röhm, Ass.

Calw.

(Gartenverkauf im Wege der Hilfs-  
vollstreckung).

Der Küchengarten des gewesenen  
Kollaborators Albrecht dahier, haltend  
8 Rt. 20 Schuh und 16 Rt. 174  
D. Schuh, angeschlagen für 400 fl.  
wird am

Montag den 29. Mai  
Nachmittags 1 Uhr  
auf hiesigem Rathhause im öffentlichen  
Aufstreich verkauft werden.

Gemeinderath.

A l t b u l a c h.

(Heu- und Dehndverkauf).

80 bis 100 Zentner gut eingebrach-  
tes Heu und Dehnd werden verkauft  
bei Johannes Volz, Bauer. Kaufs-  
liebhaber werden eingeladen.

Schuldheiß Rometsch.

A l t b u l a c h.

(Liegenschaftsverkauf).

Im Wege der Hilfsvollstreckung  
werden am

2 Mai

Nachmittags 3 Uhr

auf hiesigem Rathhause folgende Rea-  
litäten im öffentlichen Aufstreich ver-  
kauft.

Aker:

Die Hälfte an 1 Mrg. 1 Rth.  
im Heimgarten, Anschlag 40 fl.  
1 Mrg. 1 Brtl. 10 Rth. im Bir-  
kenacker 150 fl.  
1 1/2 Brtl. 4 1/2 Rth. im Geseh-  
wasen 85 fl.  
2 1/2 Brtl. im Heimgarten 145 fl.

1 Mrg. 1/2 Brtl. 5 1/2 Rth. beim  
Mezengrund 70 fl.

1 Mrg. 9 1/16 Rth. in der Stel-  
zen 120 fl.

1 Mrg. im hintern Feld 130 fl.

1 Mrg. in der Stelzen 130 fl.

1 Mrg. im hintern Feld 110 fl.

1/2 Brtl. in der Mielthe 15 fl.

2 Brtl. 10 1/2 Rth. allda 50 fl.

1 1/2 Brtl. im hintern Feld 40 fl.

3 Brtl. beim Heimgarten 100 fl.

1 Brtl. 5 Rth. in der Mielthe

15 fl.

1 Mrg. 2 Brtl. 17 1/2 Rth. im

Heimgarten 160 fl.

2 Brtl. beim Froshweier 50 fl.

Wiesen

1 Brtl. 11 Rth. in Wolfsmädern

45 fl.

1 Brtl. im Angel 90 fl.

1/2 Brtl. beim Gesehwasen 35 fl.

auf der Markung Wildberg:

3 Mrg. 1/2 Brtl. 6 Rth. in Lan-

genwiesen an der Nagelb. ob-

erhalb dem Seizenthal 700 fl.

auf der Markung Schönbronn

2 Mrg. Wald am Buhlerstich

200 fl.

5 1/2 Mrg. Wald ab der Straße

ob dem Buhlerstich 500 fl.

Zusammen 2985 fl.

Käufer; auswärtige mit Vermögens-

Zeugnissen versehen, ladet ein.

Gemeinderath.

A l t b u l a c h.

(Heuverkauf).

Der Adam Rühle Wittwe von Seiz-  
enthal wird am

Donnerstag den 28. April

Vormittags 10 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause ungefähr

36 Zentner gut eingebrachtes Heu u.

Dehnd gegen baare Bezahlung au



den Meistbietenden verkauft.  
Schuldheissenamt.  
Kometzsch.  
A l t b u l a c h.  
(Liegenschaftsverkauf).  
Auf Andringen der Gläubiger wird  
am  
Donnerstag den 28. April  
Nachmittags 2 Uhr  
der Johann Georg Schnaufers Witt-  
we ihre Liegenschaft im öffentlichen  
Ausschreib verkauft. Dieselbe besteht in  
einer kleinen einstöckigen Behau-  
sung unten im Dorf, Anschl.  
225 fl.

Kefer  
Die Hälfte an  
3 Brtl. im Hämmlsaker 50fl.  
1 Mrg. 2 $\frac{1}{2}$  Brtl. 2 Rth.  
unter dem Hämmlsaker  
55 fl.  
2 Brtl. 1 Rth. im hintern  
Feld 30 fl.  
Zusammen 360 fl.  
Kaufsliebhaber, auswärtige mit  
Vermögenszeugnissen versehen, wer-  
den hiezu eingeladen.  
Schuldheissenamt.  
Kometzsch.

Oberamtsgericht Calw.  
(Gläubigeraufruf).  
In nachgenannten Gantsachen wird  
die Schuldenliquidation zu der bezeich-  
neten Zeit vorgenommen werden.  
Man fordert die Gläubiger unter  
Verweisung auf die im Staatsanzeiger  
erscheinende weitere Bekanntmachung  
hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig an-  
zumelden.

1) Wilhelm Braun, Schmied in  
Neubulach, und dessen Ehefrau,  
Marie Agnes, geb. Benzinger  
am  
Dienstag den 21. Mai  
Vormittags 8 Uhr  
zu Neubulach.  
2) Margarethe Körber, geb. Bock,  
zu Breitenberg, Wittwe des  
Erichs Friedrich Körber da-  
selbst am  
Freitag den 27. Mai  
Vormittags 8 Uhr  
zu Breitenberg.  
Den 12. April 1853.

K. Oberamtsgericht.  
Ebensperger.

Oberamtsgericht Calw.  
(Gläubigeraufruf).  
In nachstehender Gantsache wird  
die Schuldenliquidation zu der bezeich-  
neten Zeit vorgenommen werden.  
Man fordert die Gläubiger unter  
Verweisung auf die im Staatsanzei-  
ger erscheinende weitere Bekanntma-  
chung hiemit auf, ihre Ansprüche ge-  
hörig anzumelden.  
Ulrich Stichel, Leineweber in Ober-  
kollbach, am  
Freitag den 20. Mai  
Vormittags 8 Uhr  
zu Oberkollbach.  
Den 8. April 1853.  
K. Oberamtsgericht.  
Ebensperger.

Oberamtsgericht Calw.  
(Gläubigeraufruf).  
In nachbenannter Gantsache wird  
die Schuldenliquidation zu der bezeich-  
neten Zeit vorgenommen werden.  
Man fordert die Gläubiger unter  
Verweisung auf die im Staatsanzeiger  
erscheinende weitere Bekanntmachung  
hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig an-  
zumelden.  
Jakob Schönhardt, Webers in Brei-  
tenberg,  
Dienstag, den 24. Mai  
Vormittags 8 Uhr  
zu Breitenberg  
Den 14. April 1853.  
K. Oberamtsgericht.  
Ebensperger.

S c h ö n b r o n n.  
Aus der Gantmasse des Lammwirths  
Bernhard Claus kommt am  
Montag den 25. April  
und am folgenden Tage  
Vormittags 9 Uhr  
im Wirthschaftslokale die vorhandene  
Zahnriss als:  
Betten, Leinwand, Küchenge-  
schirr, Streinwerk, Fässer,  
Fuhr- und Reitgeschirr, etwas  
Wein, Futter und Früchte,  
sowie allerlei Hausrath  
zum Verkauf, wozu die Kaufslustigen  
mit dem Bemerkten eingeladen werden,  
dass nur gegen baare Bezahlung ver-  
kauft wird.

Wildberg, 15. April 1853.  
K. Amtsnotariat.  
Meyer.

O b e r k o l l b a c h.  
(Gläubigeraufruf).  
Vor Verweisung der Gutskaufschil-  
linge des  
Johannes Ruck, Tagelöhners und  
Ulrich Kirchherr, Schuhmachers  
von da,  
werden sämtliche Gläubiger dieser  
Personen hierdurch aufgefordert, ihre  
Ansprüche  
binnen 14 Tagen von heute an  
der unterzeichneten Stelle anzumelden  
und zu erweisen. Bemerkst wird je-  
doch, dass kein der II. Klasse der  
Prioritäts-Ordnung nachgehender Gläu-  
biger irgend eine Befriedigung hoffen  
darf.

Den 15. April 1853.  
Zu den Gemeinderath  
K. Amtsnotariat Liebenzell.  
Röhm, Ass.

O t t e n b r o n n.  
(Liegenschaftsverkauf).  
Am  
Donnerstag den 28. April  
Nachmittags 1 Uhr  
wird zu Ottenbronn die zur Gantmas-  
se des verstorbenen Schuldheissen Jo-  
hannes Kühn gehörige Liegenschaft  
im Gasthaus zum Adler zur Verstei-  
gerung kommen. Die Kaufsliebhaber  
wollen sich dabei einfinden.  
Den 31. März 1853.  
K. Gerichtsnotariat Calw.  
Magenau.

Diese Liegenschaft ist:  
Gebäude,  
1) Eine neuerbaute zweibarnige  
Scheuer auf dem Maierhof,  
2) 28 $\frac{1}{10}$  R. Burzgarten dabei,  
3) 7 Mrg. 2 $\frac{1}{2}$  B. 10 $\frac{1}{10}$  R.  
Acker in Hofäckern, an Einem  
Stück, vom ehemaligen Maier-  
hofe bei dieser Scheuer in bes-  
ster Lage,  
4) 3 B. 10 R. 5 $\frac{1}{2}$  Sch. Wie-  
sen im Altweg neben Gottlieb  
Holzäpfel und Jakob Friedrich  
Kappeler, zehntfrei, in Cal-  
wer Markung.

I g e l s l o c h.  
(Liegenschaftsverkauf).  
Mit der Liegenschaft der Jakob  
Bürkenschen Kinder von Unterkollbach  
wird am



Freitag den 29. April  
Vormittags 10 Uhr  
auf hiesigem Rathhaus ein dritter und  
letzter Verkauf abgehalten und ist die  
Liegenschaft im Amtsblatt No. 11  
näher beschrieben.

Den 14. April 1853.

Schuldheissenamt.  
Bertsch.

H o s t e t t  
(Liegenschafts-Verkauf)

Am

Freitag den 6. Mai d. J.  
Nachmittags 2 Uhr,  
wird in dem Wirthshaus zu Hofstett  
die in der Gantmasse des Jakob Ku-  
sterer daselbst vorhandene Liegenschaft  
im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Gebäude.

Eine zweistöckige Behausung,  
Scheuer, Schopf und Keller,  
unter einem Dach.

Ein Holzschopf daselbst.

12 Morg. Garten, Aker und  
Wiesen.

5 Morg. 1 Viert. Wald.  
Liebhaber mit Prädikat und Vermö-  
genszeugnissen werden hiezu eingeladen.  
Neuweiler, 12. April 1853.

Schuldheiß.  
Seeger.

H i r s a u.

(Hausverkauf im Exekutionsweg).  
Das im Wochenblatt No. 18 be-  
schriebene vormals Luzsche Haus im  
Kloster dahier, fand bis jetzt keinen  
Liebhhaber, der Gemeinderath beschloß  
daher, einen weiteren Verkaufsversuch  
am

Montag den 9. Mai  
Vormittags 9 Uhr

auf hiesigem Rathhaus vorzunehmen.  
Liebhhaber werden hiemit eingeladen,  
hier unbekannte Kaufslustige wollen  
sich mit obrigkeitlichen Prädikats- u.  
Vermögenszeugnissen versehen.

Den 5. April 1853.

Schuldheiß Keppler.

E m b e r g.

(Liegenschafts-Verkauf).

Aus der Gantmasse des Johann  
Michael Rentschler, Bauer dahier wird  
die nachstehende Liegenschaft, auf Ver-  
langen der Gläubiger

Samstag den 14. Mai

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhaus dahier zum letzten-  
mal im Aufstreich zum Verkauf gebracht  
werden, und zwar

- 1.) die Hälfte an einer zweistö-  
ckigen Behausung sammt  
Scheuer unter einem Dach mit  
Backofen, die Hälfte an einem  
Schopf vor dem Haus, sammt  
1 Morgen Ausscheidwald,
- 2.) Mäh- und Baufeld die Häl-  
fte an 20 Morgen 3/2 Brtl.  
der Länge Aker genannt.
- 3.) 4 Morg. 2 Brtl. 28 Akr.  
das Aufdingen genannt
- 4.) 1/4 an 1 Morg. 1/2 Akr. Wie-  
sen.
- 5.) 1/4 an 3 Brtl. Garten,
- 6.) ca. 29 Morg. Wald auf Rö-  
thenbacher Markung der Bru-  
derberg genannt.

Den 11. April 1853.

Schuldheiß.  
Keppler.

### Außeramtliche Gegenstände.

E a l w.

Da ich nun meine Reise nach Ame-  
rika unternommen habe, so mache ich  
meinen werthen Abnehmern bekannt,  
daß fortwährend bei meiner Frau sol-  
gende Sorten Watt: das Blatt zu  
3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 fr. zu ha-  
ben ist.

Zugleich wünsche ich noch allen mei-  
nen Freunden und Bekannten ein herz-  
liches Lebewohl

Christian Deuschle.

E a l w.

Wein, das Jmi zu 1 fl. 36 fr.,  
2 fl. und 2 fl. 30 fr., eimerweise noch  
billiger, hat zu verkaufen

Zinggießer Gfrörer, Witwe.

U n t e r r e i c h e n b a c h.

Der Unterzeichnete sucht für 2 wohl-  
habende Bürger von hier 700 und  
500 fl. Anlehen, wofür von jedem  
doppelte gerichtliche Sicherheit mittelst  
Unterspänder in lauter Gütern einge-  
legt wird. Beide haben noch meh-  
rpfindfreies Vermögen in Lie-

genschaft, daher sie mit gutem Gewis-  
sen einem jeden Gläubiger empfohlen  
werden können, und da es weniger  
an Geld als an Vertrauen fehlt, so  
werde ich mich in der Erwartung dieß-  
falliger Anerbietungen um so weniger  
täuschen, als hier bekanntlich von dem  
Sinken der Güterpreise noch nichts  
verspürt worden ist.

Schuldheissenamtsverw. Rothfuß.

E a l w.

Weil ich wegen schneller Abreise ver-  
hindert bin, von mehreren meiner Be-  
kannnten persönlich Abschied zu nehmen,  
so rufe ich ihnen auf diesem Wege noch  
ein herzliches Lebewohl zu. Ebenso  
fühle ich mich verpflichtet, gegen Alle,  
mir bekannte oder unbekannt Men-  
schenfreunde, welche mir vor zwei Jah-  
ren während meiner Krankheit so lie-  
bevolle Theilnahme bezeugten, meinen  
innigsten Dank abzustatten.

Jakob Schill.

E a l w.

(Mehl-Differt besonders den Herren  
Bäckermeistern).

Bestes Amerikanisches Mehl von al-  
ter Frucht in ganzen Fätschen und  
Pfundweise billigt bei

W. Enslin,  
in der Ledergasse.

D s t e l s h e i m.

(Bürgschafts-Gläubiger Aufruf).

Kränklichkeit veranlaßt mich, aller  
meiner eingegangenen Bürgschaften  
jetzt zu entledigen. Zu diesem Zwe-  
cke fordere ich alle diejenigen, welchen  
ich für Darlehen Bürge bin, auf,  
sich innerhalb

30 Tagen

mit mir ins Vernehmen zu sezet, um  
mich meiner Verbindlichkeiten gegen  
sie entledigen zu können, widrigenfalls  
sie es sich selbst zuschreiben haben,  
wenn nachherige Ansprüche unberück-  
sichtigt bleiben.

Den 18. April 1853.

Johann Georg Schnauser,  
Bauer.

E a l w.

Für Auswanderer.

Um den großen Betrügereien entge-



gen zu arbeiten, welchen die Auswanderer bei ihrer Ankunft in New-York beim Ankauf von Fahrbilleten in das Innere des Landes dadurch ausgesetzt sind, daß sie von betrügerischen Mädlern statt für die ganze Reise, oft nur einige Stationen weit gültige Fahrbillete erkaufen, somit das bezahlte Geld verloren ist, — wurde dem Unterzeichneten von den Herren Rischmüller und Löcher in New-York deren Expeditionsbureau von dem Magistrat in New-York, von fast allen deutschen Consuln und der deutschen Gesellschaft als ganz solid empfohlen ist, der Verkauf von Fahrbilleten nach allen Staaten Nord-Amerikas zu den Originalpreisen übertragen. Auswanderern, die ein solches Billet haben, wird ihr Gepäck unentgeltlich vom Schiff an die Eisenbahn gebracht, sie ersparen somit den sehr kostspieligen Aufenthalt New-York und können ihre Weiterreise sogleich antreten, ohne den unzähligen Prellereien ausgesetzt zu sein, die im Hafen New-York tagtäglich vorkommen. Zu jeder gewünschten Auskunft bin ich gerne bereit. Die besten Zeugnisse können vorgelegt werden.

Zugleich empfehle ich mich zum Abschluß von Schiff's Verträgen über Havre, Bremen und Antwerpen. Die Preise sind bedeutend billiger geworden. Bremen 66 fl. mit Kost, Antwerpen 56 fl.

Gelder von und nach Amerika besorge ich billigt.

Ferd. Georgii.

Calw.

(Tanzunterricht).

Die Unterzeichnete macht die höfliche Anzeige, daß sie im Monat Juni nach Calw kommen wird, um einen Tanzkursus zu eröffnen und ladet zu dessen Beitritt Herren und Damen höflichst ein. Buchdrucker Rivinius wird die Güte haben, gefällige Anmeldungen anzunehmen.

Franziska Schweizerbarth  
Tanzlehrerin.

Altbula ch.

(Schmiedwerkstattverkauf).

Aus Veranlassung der Auswander-

ung des hiesigen Schmieds wird eine gut eingerichtete Schmiedwerkstatt mit ganz gutem Handwerkszeug dem Verkauf ausgesetzt. Liebhaber können täglich mit dem Unterzeichneten einen Kauf abschließen, bei welchem die Verkaufsgegenstände sammt Bedingungen, welche billig gestellt sind, eingesehen werden können. Der Verkauf findet am

Dienstag den 3. Mai

Mittags 1 Uhr

statt.

Jacob Dhngemach.

Calw.

Unterzeichneter empfehle sich hiemit dem verehrten hiesigen und auswärtigen Publikum in wundärztlichen Verrichtungen, namentlich im Aderlassen, Schröpfen, Zahnausziehen, Rasiren, Haarschneiden etc. Er sichert pünktliche und billige Bedienung zu und bittet um geneigten Zuspruch.

Ch. Demmler, Wundarzt, bei Kaufmann Demmler beim Köhler wohnhaft.

Calw.

Eine Stube für eine einzelne Person, zu der auch Möbel und Bett ebenso eine kleine Küche gegeben werden könnten, ist Anfangs Juli oder Jacobi zu vermieten. Zu erfragen bei

Schmied Vögele.

Hirsau.

(Englische Schweine zu verkaufen).

Ein Axt englischer Eber 1 Jahr alt und ein solcher von 10 Wochen sind zu verkaufen bei

G. Schnauffer.

s. Hirsch.

Liebenzell.

Diesemigen Freunde, welche noch Bücher von uns geliehen haben, bit-

ten wir wegen unseres nahen Abzugs um schleunige Zurückgabe derselben.

E. W. Liesching und Frau.

Calw.

In meinem Hause habe ich folgende Gelasse billigst zu vermieten: einen großen Fundboden, mehrere geschlossene Kammern und einen Barn zum Aufbewahren von Garben, welche neben demselben gedroschen werden können.

Kemp f. Jungfer.

Calw.

Extrafeine Glanzwaße das Pfund zu 12 kr. empfiehlt

Christian Bozenhardt.

Calw.

Neben meinen andern Artikeln empfehle ich eine schöne Auswahl

Sofenzuge,

Cassinet,

halbwollener Buckskins,

gedruckte baumwoll. Tüch-

len

in den schönsten neuesten Dessins unter Zusicherung äußerst billiger Preise.

Christof Widmann.

Michael Schneider,

Tochtermann von Fried. Greiß, ehemaligem Rosenwirth aus Calw, empfiehlt sein bestens eingerichtetes Gasthaus unter dem Namen

Gasthaus zur Pfalz

Nro. 193 Duane-Strasse zu New-York in Nordamerika allen Auswanderern bestens und verspricht prompte und billige Bedienung.

Charade.

Das Ganze und die erste Sylb' Will Niemand sein auf Erden,  
Dagegen möcht' das letzte Paar Ein Jeder gerne werden;  
Und ob's auch Jeder werden kann, Legt's selten Einer doch d'rauf an.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivinius'schen Buch-

druckerei in Calw.